

Medienmitteilung

*Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbandes ZurzibietRegio*

## «Das Zurzibieter Baumhuus ist eine Erfolgs-Story»

**Bad Zurzach, 20. September 2017 – «Die Präsenz des Zurzibiets an der Badenfahrt hat sich gelohnt» resümiert Franz Bertschi als OK-Präsident im Rahmen der Abgeordnetenversammlung von ZurzibietRegio vom 19. September 2017 im Gasthof Weisses Kreuz in Gippingen. Über 1000 Helfer seien im Einsatz gewesen und die Besucher in der Festbeiz waren sehr zahlreich. Im weitern liessen sich die Abgeordneten orientieren über von Kreisplaner Jürg Frey über den neuen Planungswegweiser «Hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen» und von Barbara Gabriel über das Thema Natur- und Landschaftsschutz. Bereits heute ist absehbar, dass alle Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsdauer kandidieren werden. Im Anschluss an die Versammlung referierte Urs Zanoni, Leiter Masterplan Integrierte Versorgung/eHealth Aargau zum Thema «Gesundheitsregionen im Kanton Aargau».**

Franz Bertschi war als OK-Präsident der Badenfahrt des Lobes voll über das Projekt. «Das war bestes Standortmarketing für die ganze Region Zurzibiet». Über 1000 Personen hätten mitgeholfen. 165 Firmen hätten Sponsoring geleistet. Kaum eine andere Beiz habe so viel Echo in den Medien gehabt. Der Gastrobereich sei sehr professionell gemanagt worden. Kurz und gut: «Einfach eine grandiose Sache». Über finanzielle Resultate zu sprechen sei jedoch noch zu früh. Noch sei die Schlussabrechnung nicht erstellt. Man bewege sich im Bereich des Budgets, liess Bertschi durchblicken.

Barbara Gabriel orientierte die Abgeordneten über ein Beratungsangebot für Gemeinden im Bereich von Natur und Landschaft. Die Förderung der Natur verbessere das Wohlbefinden der Bevölkerung, schaffe Erlebnisse für Klein und Gross und schaffe Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen. Sie warb dafür, dass Gemeinden beispielsweise Landschaftskommissionen schaffen könnten.

Felix Binder ergänzte die Ausführungen indem er die Umsetzung in Rekingen erläuterte. Die Natur- und Umweltkommission in Rekingen sei ein gutes Beispiel dafür, wie Aktionen durchgeführt werden könnten und wie der Gemeinderat in Sachen Naturschutz und Umwelt beraten werden könne.

Jürg Frey erläuterte den neuen kantonalen Planungswegweiser für Planung und räumliche Entwicklung. Dieser soll Anhaltspunkte liefern, wie eine hochwertige Innenentwicklung als wichtiges Element der strategischen Gemeindeentwicklung angepackt werden kann, die sowohl auf regionaler als auch auf kommunaler Ebene Akzeptanz und Unterstützung findet. Auch stellte er seine Dienste in Aussicht bei Fragen und Anliegen.

Im Anschluss an die Abgeordnetenversammlung referierte Urs Zanoni über den Stand der Dinge beim Thema Gesundheitsregionen. Er stellte zu Beginn klar, dass es sich hier nicht um ein Projekt des Kantons handle, sondern um eine Initiative. Durch eine regionale Zusammenarbeit könne viel eingespart und verbessert werden.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen: Bruno Hofer, 079 763 97 12

**Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)**

*Der Gemeindeverband hat einen Hauptauftrag, der im Gesetz über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) umschrieben ist. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), das Schulgesetz sowie die Pflegeverordnung.*

*Die Regionalen Planungsverbände erarbeiten die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. ZurzibietRegio unterliegt den entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Einwohnergemeinden. Der Organisationsaufbau gestaltet sich wie bei Gemeindeverbänden üblich. Oberstes Organ ist die Abgeordnetenversammlung. Präsident ist Felix Binder. Weitere Informationen unter [www.zurzibietregio.ch](http://www.zurzibietregio.ch).*